



UEFA-FORSCHUNGSSTIPENDIEN-PROGRAMM

Unterstützung der akademischen Forschung im europäischen Fußball

WE CARE ABOUT FOOTBALL

In den letzten Jahren engagierte sich die UEFA zunehmend im akademischen Bereich, wobei sie eine Reihe von Initiativen ins Leben rief, die der europäischen Fußballfamilie forschungsbasierte Daten und somit Hintergrundinformationen für bestimmte Entscheidungen liefern. Eine dieser Initiativen ist das UEFA-Forschungsstipendien-Programm.

Mit diesem Programm setzt sich die UEFA für die Unterstützung der Arbeit von Doktoranden und promovierten Wissenschaftlern bei der Erforschung des europäischen Fußballs ein. Das Hauptanliegen der UEFA ist die Entwicklung des europäischen Fußballs auf allen Ebenen und die Förderung der Grundsätze von Einheit und Solidarität. Durch die Beleuchtung des Fußballs und seiner weit verzweigten Verbindungen mit der Gesellschaft von einer anderen Seite, kann Forschung auf hohem Niveau der UEFA bei der Erfüllung ihrer Mission helfen.

Das UEFA-Forschungsstipendien-Programm ist eine hervorragende Möglichkeit, die Arbeit sowohl von bekannten als auch von aufstrebenden Forschern, die im Bereich des europäischen Fußballs tätig sind, zu unterstützen. Daher ermutige ich Sie dazu, der UEFA-Forschungsstipendien-Jury ein Projekt einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Gianni Infantino
UEFA-Generalsekretär

Forschungsgebiete und Themen

Das UEFA-Forschungsstipendien-Programm wurde eingeführt, um die Arbeit von Doktoranden und Wissenschaftlern mit Dokortitel, die sich mit dem europäischen Fußball befassen, durch die Vergabe von mit bis zu EUR 20 000 dotierten Stipendien während neun Monaten zu unterstützen.

Der UEFA-Forschungsstipendien-Jury können Projekte aus folgenden Forschungsgebieten eingereicht werden:

- Recht
- Wirtschaft
- Geschichte
- Management
- Politikwissenschaften
- Soziologie
- Medizin

Grundsätzlich sind sämtliche Vorschläge für Forschungsprojekte zum europäischen Fußball willkommen, doch Projekte zu den elf UEFA-Schwerpunktthemen werden besonders begrüßt. Vorschläge zu einem der spezifischen, in Klammern angegebenen Themen werden sogar noch stärker gewichtet.

- Eine komparative Sicht auf den europäischen Fußball (im Vergleich mit anderen Sportarten, anderen Kontinenten)
- Akkreditierung, Ticketing und Hospitality (bewährte Vorgehensweisen; wie wollen Fans in Zukunft ihre Karten kaufen; künftige wirtschaftliche und rechtliche Herausforderungen für den Hospitality-Bereich)
- Doping (Nahrungsergänzungsmittel und Lebensmittelkontamination)
- Umweltaspekte im europäischen Fußball (Verringerung des ökologischen Fußabdrucks von UEFA-Wettbewerben)
- Entwicklung des Fußballs (langfristige Trends von außerhalb des Fußballs, die seine künftige Entwicklung beeinflussen könnten)
- Optimale Belastung eines Fußballers (angemessene Anzahl Spiele pro Saison)
- Format der UEFA-Klubwettbewerbe (sportliche und wirtschaftliche Auswirkungen eines regionalen Ansatzes in Qualifikationswettbewerben; sportliches Gleichgewicht in den Gruppenphasen)
- Interaktionen zwischen den sportlichen und staatlichen Rechtssystemen
- Management von Fußballveranstaltungen (Entwicklung von Leistungskennzahlen zur Bewertung operativer Aktivitäten)
- Teilnahme am Fußball in Europa (Methodologien für Vergleichsmessungen)
- Frauenfußball (Erhaltung von Spielerinnen und anderen Akteuren)



Voraussetzungen

Kandidaten, die ein Stipendium beantragen, müssen entweder:

- einen Dokortitel erworben haben und derzeit einer Forschungstätigkeit an einer Universität oder an einem vergleichbaren Institut nachgehen, oder
- eine Doktorandenstelle an einer Universität oder an einem vergleichbaren Institut innehaben und derzeit an ihrer Doktorarbeit schreiben (das vorgeschlagene Forschungsprojekt muss direkt mit dem Forschungsgebiet der Doktorarbeit in Verbindung stehen).

Das Bewerbungsdossier und die Forschungsarbeit müssen in einer der drei offiziellen UEFA-Sprachen (Deutsch, Englisch oder Französisch) verfasst werden.

Weitere Informationen und Reglement

Das offizielle Antragsformular sowie das Reglement für das UEFA-Forschungsstipendien-Programm stehen auf www.UEFA.com in der Rubrik „UEFA – Interessengruppen – Universitäten“ zur Verfügung. Um für den folgenden Zyklus des Forschungsstipendien-Programms berücksichtigt werden zu können, müssen die Anträge jeweils bis spätestens 31. März bei der UEFA eintreffen.

Anträge, die den Anforderungen des Reglements für das UEFA-Forschungsstipendien-Programm entsprechen, werden von der UEFA-Forschungsstipendien-Jury geprüft. Diese besteht aus einem Vorsitzenden, vier Vertretern der europäischen Fußballfamilie und vier international renommierten Wissenschaftlern, die für ihre Arbeit im Zusammenhang mit dem europäischen Fußball

bekannt sind. Die Jury entscheidet über die Anzahl der Stipendien und die Höhe der Mittel, die im einzelnen Fall gewährt werden.

Die Antragsteller werden bis 30. Juni über den Beschluss der Jury informiert. Der Schlussbericht muss bis 31. März des auf die Genehmigung des Stipendiums folgenden Jahres eingereicht und mündlich am UEFA-Sitz präsentiert werden.

Der Antragsteller darf denselben Projektvorschlag nicht zweimal einreichen, ohne wesentliche Änderungen vorgenommen zu haben. Weiterhin darf der Antragsteller in einem Zyklus des UEFA-Forschungsstipendien-Programms nicht mehr als ein Projekt einreichen.



Eckdaten des UEFA-Forschungsstipendien-Programm-Zyklus

Kontaktangaben

UEFA-Forschungsstipendien-Programm
UEFA, Division Nationalverbände
Route de Genève 46
CH-1260 Nyon
Schweiz

Telefon: +41 (0) 22 707 28 34
oder +41 (0) 22 707 29 19

universities@uefa.ch
UEFA.com